

# Pfarrprofil



der Pfarre Schratzenberg

Der **Ort Schrattenberg** liegt in einer Talmulde am Fuße des 291 m hohen Raistenberges, hat eine



**Seehöhe von 199 m** und wird vom Schrattenberger Mühlbach durchflossen, der beim Bründler Wald entspringt. Durch die Grenzziehung im Jahre 1920 fielen die nördlich gelegenen und mit Schrattenberg eng verbundenen Orte Feldsberg (heute Valtice) und Garschönthal (heute Uvaly) auf tschechisches Staatsgebiet, südwestlich grenzt der Ort an die Marktgemeinde Herrnbaumgarten und südöstlich an die Gemeinde Katzelsdorf.

Schrattenberg ist ein richtiges **Haufendorf** mit vielen kurzen, unregelmäßigen Gassen. Das hügelige, lößbedeckte Gelände ist mit Reben und fruchtbaren Äckern bedeckt. Die Weine von Schrattenberg sind von vorzüglicher Güte. Um das Jahr 1400 gab es hier bereits weite Weingartenriede. Heute ist die Weinbaugemeinde das **bedeutendste Rotweinanbaugebiet an der Brünnerstraße**. Von der Gesamtfläche des Gemeindegebietes (1.914 Ha) entfallen auf Bauland 34 Ha, Weingärten 476 Ha, Äcker 1152 Ha, Wald 193 Ha, Gewässer 6 Ha und sonstige Flächen 53 Ha. Die Hügellandschaft rund um Schrattenberg zieren verschiedenste Gewächse mit üppigster Blüte vom Frühling an bis spät in den Herbst. Sogar im Winter lohnt sich eine Entdeckungsreise in die verschneite Umgebung. Ein Genuß für jeden Naturfreund. Das vielfältige Landschaftsbild des Weinviertels, somit auch das um Schrattenberg, hat schon viele Künstler hierher geführt und diese zu ihren ureigensten Werken inspiriert.



In Schrattenberg befinden sich 14 Denkmäler (Dreifaltigkeitssäule, Ortsfriedhof und Heldenfriedhof, Kriegerdenkmal, Missionskreuz, Urbanuskapelle, Nepomuksäule, Pestsäule) und 29 Marterln (Markuskapelle, Hubertuskapelle, Bründlkapelle, und zahlreiche Kreuze) sowie viele weitere Sehenswürdigkeiten, Betriebe und aktive Vereine.

**Einwohner: 812** (per 31.12.2013, Statistik Austria)

**785**(96,7%) Österreicher und **27**(3,3%) Nicht Österreicher

**411** (50,6 %) Frauen und **401** (49,4 %) Männer

#### **nach Altersgruppen:**

bis unter 15 Jahren **97** (11,9 %)

15 - 64 Jahre **509** (62,7 %)

65 J. und älter **206** (24,4 %)

#### **nach Erwerbsstatus:**

400 Erwerbstätige

110 Schüler und Studenten

250 Pensionisten

52 Haushalt und sonstige nicht Erwerbstätige



Die **Kirche** befindet sich **mitte im Ort**. Die erste Kirche war dem Heiligen Pankratius geweiht, sie dürfte im gotischen Stil erbaut gewesen sein. Unter dem herrschenden Protestantismus musste dann das Gebäude arg gelitten haben, da 1639 ein teilweiser Neubau notwendig war. Im Jahr 1685 brannte das Gotteshaus bei einem Großfeuer zur Gänze ab. Dieses wurde bald darauf – und der Turm erst um 1726 von der Gemeinde aufgebaut. Den Neubau weihte man einem anderen Kirchenpatron, nämlich dem **Heiligen Johannes dem Täufer**. 1759 wird die Gemeinde Garschönthal (CZ) eingepfarrt. Aus diesem Grunde erwies sich das bestehende Gebäude als zu klein und eine Erweiterung am Haupttor war erforderlich. Ein neuerlicher Großbrand vernichtete im Jahre 1817 den Pfarrhof und den mit Blech gedeckten Turm. Eintretende Ereignisse zerstörten allmählich die Bausubstanz und aus diesem Grund war ein völliger Neubau zweckgemäß. In knapp **zweijähriger Bauzeit (1829 -1831)** errichteten die Schratzenberger ihr neues, heutiges Gebetshaus. Das Gebäude ist das **bedeutendste klassizistische Gotteshaus des Bezirkes**. Das vorhandene Altarbild „Johannes der Täufer“ und die Kreuzwegbilder gestaltete der akademische Maler Leopold Fertbauer. Beide Seitenkapellen, erbaut 1854, ließ der damalige Fürst Liechtenstein ausmalen.





Schrattenberg ist heute eine **selbstständige Pfarre**. Filialkirche gibt es keine, jedoch einen Pfarrverband mit Drasenhofen, initiiert von Pater Gebhard Zenkert, der von 2001-2011 in Schrattenberg tätig war. Seit 1.9.2011 ist **Dr. Jacob Nwabor** als **Pfarrmoderator aktiv**.

Die Kirche wurde in den letzten zehn Jahren komplett renoviert. Innen und Außen sowie derzeit die Orgel.

#### **Pfarrhof:**

Der Pfarrhof wurde zwischen 2002 und 2008 neu aufgebaut. Im Erdgeschoß befinden sich der Pfarrsaal, die Pfarrkanzlei sowie Nebenräume und eine Wohnung im ersten Stock. Der Pfarrhof ist direkt neben der Kirche und sehr einladend. Schaukästen sind vor dem Eingang der Kirche angebracht.



Die **Pfarrkanzlei** befindet sich im Pfarrhof und wird von Fr. Helga Wagendristel betreut. Besetzt ist die Kanzlei jeden Dienstag von 9.00-10.00 Uhr. Sprechstunden mit dem Pfarrer finden einmal in der Woche statt und Gespräche werden auch direkt über das Handy geführt.

#### **Gruppen u. Treffen im Pfarrhof:**

Kinder und Jugendliche treffen sich monatlich vor der Kindermesse im Pfarrhof. Es gibt einen Gruppenraum und einen großen Saal im Pfarrhof. Dort finden auch die Erstkommunions- und Firmvorbereitungsstunden statt. Der Kinder- und Jugendchor trifft sich auch im Pfarrhof für die Singproben. Einmal im Quartal trifft sich Alt und Jung zum Pfarrcafe. Oster- und Weihnachtsmärkte finden ebenso statt. Bibelrunden und Ministrantenstunden sowie Treffen der dritten Legion Mariens. Die Katholische Frauenbewegung nützt den Pfarrhof gerne auch für Vorträge und Veranstaltungen.

Der Pfarrgemeinderat besteht aus 10 Mitgliedern:

Sonja Hösch, PGR - Stellv. Vorsitzender des PGR erweiterter Vorstand, Arbeitsbereich Kinder u. Jugend, Öffentlichkeitsarbeit  
Johann Fuchs, PGR - erweiterter Vorstand, Arbeitsbereich Finanzen und Verwaltung  
Otto Leutl, PGR - Arbeitsbereich Senioren  
Johann Sauer, PGR - Ehe u. Familie  
Werner Höß, PGR- Arbeitsbereich Liturgie, Caritas

Ersatzmitglieder:

Franz Schinhan, PGR, Arbeitsbereich Ehe und Familie  
Werner Zuneric, PGR, Arbeitsbereich Erwachsenenbildung  
Maria Schweng, PGR - Arbeitsbereich Liturgie, Kinder u. Jugend Arbeit  
Linda Kaufmann, PGR – Arbeitsbereich Jugendliturgie  
Kerstin Schwarz, PGR – Arbeitsbereich Kinderliturgie

Weiters gibt es noch zahlreiche ehrenamtliche Mitarbeiter (Organist, Vorbeter, Blumenschmuck, Pflege der Außenanlagen, Kirchenreinigung etc.)

Die Pfarrgemeinderatssitzungen finden alle 4-6 Wochen statt. In den Sitzungen werden Entscheidungen über künftige Aktivitäten und Veranstaltungen getroffen und geplant. Klausuren finden jährlich statt, werden gerne angenommen und sind interessant gestaltet. Weiterbildungen

werden je nach Interesse und Möglichkeit in der näheren Umgebung wahrgenommen. Die Pfarrgemeinderäte sind gerne aktiv, jeder in seinem Bereich, dadurch bleibt das Pfarleben aktiv und interessant. Die Motivation steigt durch die Annahme der angebotenen Aktivitäten und Feste bzw. positives Feedback/Lob durch die Bevölkerung.

Ein Treffen aller ehrenamtlicher Mitarbeiter findet jährlich statt, bei dem Lob und Anerkennung seitens des Pfarrers und des Pfarrgemeinderates sowie untereinander ausgesprochen wird. Dabei können auch Rückmeldungen, Anregungen und Verbesserungsvorschläge eingebracht werden.

Schrattenberg ist **öffentlich** nur **mit dem Bus erreichbar**. Der Schulbusverkehr ist ausreichend ausgebaut. Busse nach Wien, Poysdorf und Mistelbach verkehren 2xtäglich.

Die **Arbeitsmarktsituation** in der Region ist herausfordernd. Die größten Arbeitgeber sind Gebauer & Griller Kabelwerke GmbH in Poysdorf und das Krankenhaus Mistelbach. Viele müssen in das 70km entfernte Wien pendeln.

In Schrattenberg gibt es noch **viele Kleinbetriebe**: Gasthaus Zesch, Gasthaus Karner, Tischlerei Schinhan, Tischlerei Mosbacher, Holz- und Kohlenhandlung Kemminger, Kaufhaus Wolf – Nah & Frisch, Raiffeisenbank, Postpartner & Red Zac Elektrogeschäft Gurschka MFG, Hochzeitsbackstube, Lagerhaus, KFZ Landtechnik Pejcl, Malerbetrieb Leutl, Swiss Life Select Beratungszentrum, Zesch&Partner BaugmbH, Hausarzt Dr. Norbert Neuretter, Sektkellerei, Weinsensale und viele Winzerfamilien sowie einen Kindergarten, Volksschule, Bibliothek, Jugendheim, Pfarrhof und ein Gemeindeamt, Bauhof und Kläranlage.



Das **Vereinsleben** ist stark ausgeprägt. Folgende Vereine sind sehr aktiv:



Freiwillige Feuerwehr [www.ff-schrattenberg.at](http://www.ff-schrattenberg.at)

Barfußwegverein [www.barfussweg.at](http://www.barfussweg.at)

Jagdgesellschaft

Junge ÖVP

Jugend [www.jugend-schrattenberg.at](http://www.jugend-schrattenberg.at)

Kameradschaftsbund

Katholische Frauenbewegung

Kinder- und Jugendchor

Kirchenchor

Laienbühne [www.theaterverein-schrattenberg.at](http://www.theaterverein-schrattenberg.at)

Ortsbäuerinnen



Ortsbauernrat

Ortsmusik

Sportverein [www.scu-schrattenberg.at](http://www.scu-schrattenberg.at)

Schaumühle

Seniorenbund

Volkstanzgruppe

Weinbauverein



Pfarrgemeinderath <http://www.dekanat-poysdorf.at> -> Schrattenberg auswählen  
Gemeinde Schrattenberg: [www.schrattenberg.at](http://www.schrattenberg.at)

Dadurch ergeben sich viele **Treffpunkte** und Veranstaltungen im Ort.

Schrattenberg ist eine eigenständige Gemeinde und zeichnet sich durch sehr gute Zusammenarbeit mit dem Bürgermeister, Gemeinderäten, Pfarrgemeinderäten und unserem Dechant aus.

#### **Bedürfnisse, Sorgen u. Wünsche:**

Erhaltung des Arbeitsplatzes und des finanziellen Auskommens.

Priester vor Ort nicht verlieren. Eigene Pastoral im Ort.

Gesundheit, um aktiv am Vereinsleben teilnehmen zu können, sowie die Erhaltung des aktiven ,  
Zusammenhalt des Gemeindelebens,

Der Großteil der Pfarrgemeinde ist **katholisch**.

Andere bekennende Religionsgruppen sind in Schrattenberg nicht vertreten bzw. bekannt.

#### **Gebetsgruppen im Ort:**

dritter Orden der Franziskaner (monatliches Treffen)

Wandermuttergottes (wöchentlicher Wechsel der Mutter Gottes von Haus zu Haus)

Bibelrunde, monatliche Kindermesse, Ministrantenstunden, Firm- und Erstkommunionsvorbereitung,  
Kirchenchor und Jugendchor

## **Das Pfarrleben**

Die **Gottesdienste** finden an jeden Dienstag, Donnerstag, Samstag und Sonntag statt.

**Kinder- und Jugendmessen** finden monatlich statt. **Rosenkranz** findet vor jeder Hl. Messe statt und jeden Sonntag Nachmittag. **Anbetung** einmal im Monat mit **Beichtgelegenheit**. **Krankenkommunion** jeden 1. Freitag im Monat, **Taufe** sonntags nach der Messe, **Firmung** gemeinsam mit Drasenhofen, **Erstkommunion** findet in jeder Pfarre statt

#### **Dienste und Rollen**

einen Priester, 2 Kommunionsspender, 1 Mesner, 6 Ministranten, 12 Lektoren

#### **Begräbnisse**

Trauer Gottesdienste, Gestaltung des Kirchenchores und der Ortsmusik, der Friedhof liegt außerhalb der Ortschaft, die Gehzeit beträgt ca. 25 Min.

#### **Besondere Feste**

Messe bei der Maria Bründlkapelle, Hubertuskapelle und Markuskapelle, Sportfest, Feuerwehrfest, Patrozinium, Fuß- und Buswallfahrt nach Maria Moos und Mariazell, Fronleichnamfest, Heldenehrung, Erntedankfest und Schulmessen sowie Fastensuppe, Stenwallfahrt etc.

Die Veranstaltungen werden gerne und gut angenommen

Auswärtigen und Außenstehenden fällt auf, dass die Gottesdienste in Schrattenberg noch sehr gut besucht sind. Auch die Mundkommunion wird zahlreich angenommen.

### **Sakramentenvorbereitung**

Erstkommunion und Firmung im Team mit dem Pfarrer gemeinsam  
Taufe Pfarrer selbst und Ehe auswärts.

Derzeit gibt es kein **Pfarrblatt**. Wiederaufbau ist geplant im neuen Geschäftsjahr in gemeinsamer Kooperation mit der Pfarre Drasenhofen. Die Veranstaltungen werden mittels Plakaten angekündigt, der wöchentliche Gottesdienstplan ist in der Anzeigetafel ersichtlich und liegt in der Kirche auf.

### **Spenden:**

Die Spendenbereitschaft nimmt zunehmend ab. Die Betroffenheit ist jedoch enorm und die Unterstützung und Hilfestellung jederzeit zu erwarten.

### **Pfarrliche Räume:**

Reinigung und Pflege in und um die Kirche und des Pfarrhofes wird über freiwillige Mitarbeiter aus der Ortschaft ehrenamtlich bewerkstelligt.

### **Gemeinde/Vereine:**

Die Zusammenarbeit funktioniert sehr gut. Die Vereine, Betriebe und Gemeindeführung sind mit der Pfarre sehr verbunden und nehmen zahlreich an den Veranstaltungen teil. Termine werden koordiniert und gegenseitig aufeinander Rücksicht genommen.

### **Schule und Kindergarten:**

Schulgottesdienste finden zu Schulbeginn, vor Weihnachten, vor den Semesterferien, vor Ostern (inkl. Beichte) und vor Schulschluss statt. Die Mitarbeit und Teilnahme beim Erntedankfest, Martinifest, Krippenandacht und Gestaltung des Krippenspiels, Kinderkreuzweg, Osterfest, Fronleichnamfest etc.

Der Pfarrer/Dechant besucht die Volksschule regelmäßig.

### **Integration:**

Neue Einwohner erhalten Informationen im Gemeindeamt. Darüber hinaus erfahren sie mündlich von Nachbarn oder Verwandten, Bekannten und Vereinen die für sie relevanten Details. Über die Organisation regelmäßiger Treffen zum Kennenlernen wird nachgedacht.